

Copernico Metals definiert im Zielgebiet Nioc kontinuierliche Kupfermineralisierung über 155 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,54%

13:06 Uhr | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. Januar 2026 - [Copernico Metals Inc.](#) (TSX: COPR, OTCQB: CPPMF, FWB: 9I3) (Copernico oder das Unternehmen), freut sich, die Ergebnisse der jüngsten geologischen Kartierung und Schlitzprobenahme in Zone 1 im Zielgebiet Nioc bekannt zu geben, die das Vorhandensein eines seitlich ausgedehnten Kupfer-Skarn-Systems weiter bestätigen. Durch die Schlitzprobenahme wurde nunmehr eine kontinuierliche Oberflächenausdehnung der Kupfermineralisierung von ca. 170 Metern (m) in Ost-West-Richtung und ca. 200 m in Nord-Süd-Richtung definiert, die durch breite Abschnitte mit durchgängigen Kupfergehalten und lokalisierte höhergradige Zonen gekennzeichnet ist. Diese Ergebnisse erweitern den bekannten Umfang der Oberflächenmineralisierung erheblich und bekräftigen das Größenpotenzial des Nioc-Systems.

Highlights

- Die übertägige Fläche von Zone 1 wurde durch kontinuierliche Schlitzprobenahme und geologische Kartierung auf ca. 170 m x 200 m erweitert.
- Breite, kontinuierliche Kupfermineralisierung in Zone 1 bestätigt, mit mehreren Schlitzabschnitten von mehr als 0,4 % Kupfer (Cu):
 - o Schlitz 071: 164 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,41 % Cu, einschließlich 30 m mit 0,87 % Cu
 - o Schlitz 072: 126 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,40 % Cu, einschließlich 62 m mit 0,50 % Cu
 - o Schlitz 029, 065 und 066 kombiniert: 155 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,54 % Cu
- Hochgradige Kupferabschnitte innerhalb der breiteren mineralisierten Hülle entwickelt, einschließlich:
 - o Schlitz 068: 54 m mit 0,92 % Cu, einschließlich 12 m mit 2,82 % Cu und 2,12 g/t Silber (Ag)
 - o Schlitz 070: 25,5 m mit 0,53 % Cu, einschließlich 9,5 m mit 1,04 % Cu und 1,81 g/t Ag
- Die Mineralisierung bleibt in Richtung Norden und Süden offen und steht mit einer großen Anomalie der Aufladbarkeit in Zusammenhang, die sich laut Interpretation unter der postmineralischen Deckschicht erstreckt.

Ivan Bebek, Chair und CEO von Copernico Metals, äußerte sich dazu wie folgt: Das Zielgebiet Nioc liefert weiterhin hervorragende Oberflächenergebnisse mit hohen Kupfergehalten und Mächtigkeiten, die weitgehend mit unseren Kartierungs- und geophysikalischen Daten übereinstimmen.

Sombrero beherbergt mehrere großflächige Kupfer-Skarn- und Porphyry-Ziele, wobei sich unsere beiden wichtigsten fortgeschrittenen Ziele, Fierrazo und Nioc, durch beeindruckende historische Bohrungen und vielversprechende neue Oberflächenergebnisse auszeichnen.

Das Projekt Sombrero umfasst auch zahlreiche leicht verdeckte oder verborgene Ziele, die wir durch unsere vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Programme im Vorfeld unserer für 2026 geplanten Bohrkampagnen genauer definieren können. Unsere Genehmigungsverfahren kommen gut voran, und wir bauen unsere Partnerschaften mit den lokalen Gemeinden weiter aus und stärken sie.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82449/Copernico_120126_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Übersichtskarte der Schlitzprobenahme in den Zonen 1 und 2 im Zielgebiet Nioc, einschließlich der interpretierten Skarn-Alterationshöfe. Die Abbildung veranschaulicht die Ansammlung von Intrusionen,

die durch die Zielgebiete Nioc und Ccascabamba im Projekt Sombbrero in größeren Umfang gebildet werden.

Technische Zusammenfassung

Die jüngste Schlitzprobenahme in Zone 1 erweiterte die Mineralisierung seitlich und in Streichrichtung. Die Schlitz 065 und 066 stellten eine Erweiterung von Schlitz 029 dar, der am 4. September 2025 bereits vom Unternehmen gemeldet wurde und 52 m mit 1,06 % Cu ergab. Zusammen genommen definieren die Schlitz 029, 065 und 066 eine kontinuierliche mineralisierte Hülle und weisen auf der Basis detaillierter Kartierungs- und Schlitzprobenahme-Ergebnissen auf eine Ost-West-Breite von ca. 155 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,54 % Cu hin (Abbildung 2). Außerdem bestätigten die Schlitz 071 und 072 gleichermaßen eine breite Mineralisierung über 164 m bzw. 126 m. Insgesamt definieren die bisherigen Ergebnisse eine kontinuierliche übertägige mineralisierte Fläche von ungefähr 170 m in Ost-West-Richtung und 200 m in Nord-Süd-Richtung, wobei die Mineralisierung unter der postmineralischen Deckschicht in beide Richtungen offen bleibt.

Die Schlitz 073 und 074 ergaben kurze, isolierte Kupferabschnitte aus sulfidhaltigen Strukturen in der Nähe des südlichen Rands des Intrusivkomplexes Nioc. Es sind weitere Arbeiten erforderlich, um festzustellen, ob diese Mineralisierung mit den Flächen von Zone 1 oder Zone 2 in Verbindung steht, die sich fast 600 m nördlich befinden (Abbildung 3). Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Ergebnisse der in dieser Pressemitteilung gemeldeten zusammengesetzten Schlitzproben zusammen.

Tabelle 1: Ergebnisse der Schlitzproben bei Nioc1

| Schlitz-Nr. | | | Abschnitt (m) | Cu (%) |
|---|-------|------|---------------|--------|
| kombiniert: 25SRT-029, -065 und -066 | | | 155,00 | 0,54 |
| 25SRT-065 (Erweiterung von -029) | | | 37,0 | 0,25 |
| einschließlich 25SRT-066 (Erweiterung von -029) | 14,0 | 0,40 | 0,01 | 0,37 |
| einschließlich 25SRT-068 | 66,0 | 0,33 | 0,05 | 0,92 |
| einschließlich 25SRT-070 | 38,0 | 0,49 | 0,07 | 0,53 |
| einschließlich 25SRT-071 | 28,0 | 1,51 | 0,12 | 0,41 |
| einschließlich 25SRT-072 | 12,0 | 2,82 | 0,26 | 0,27 |
| einschließlich 25SRT-073 | 9,5 | 1,04 | 0,10 | 0,31 |
| einschließlich 25SRT-074 | 59,0 | 0,42 | 0,08 | 0,32 |
| einschließlich 25SRT-0722 | 30,0 | 0,87 | 0,22 | |
| einschließlich 25SRT-073 | 126,0 | 0,40 | 0,08 | |
| einschließlich 25SRT-074 | 56,0 | 0,33 | 0,10 | |
| | 62,0 | 0,50 | 0,07 | |
| | | | 10,5 | |
| | | | 3,3 | |

1. Längen- und dichtegewichtete Analysekomposite. Die tatsächliche Mächtigkeit ist unbekannt, die hervorgehobenen Schlitz sind im Allgemeinen senkrecht zum Gesteinsaufschluss ausgerichtet und gelten zum Zeitpunkt der Berichterstattung als am repräsentativsten. Nicht mehr als 6 aufeinanderfolgende Meter interne Verdünnung (definiert als gemeldete Werte unter 0,2 % Cu). Die Mindestlänge für die Berichterstattung beträgt 6 m. Die Schlitz 067 und 069 ergaben keine signifikante Kupfermineralisierung.

2. Der Schlitz 072, der 126 m lange Abschnitt, umfasst 8 m nicht beprobtes Material, dem im Verbund ein Cu-Wert von 0 % zugewiesen wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82449/Coppernico_120126_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Highlights der Schlitzproben in Nioc, die hohe Kupfergehalte in Zone 1 über breite Abschnitte zeigen.

Die Schlitzprobenahme wurde von Hand bis zu einer maximalen Tiefe von ca. 1,5 m durchgeführt. Die Orientierungen im Bereich der Schlitz 068 und 070 mussten geändert werden, um durchgehend auf Muttergestein zu stoßen, wodurch die Mineralisierung um ca. 20 m nach Norden erweitert wurde. Weitere Erweiterungen in Richtung Norden sind aufgrund einer dickeren postmineralischen Deckschicht, welche die durch Handschlitzprobenahme erreichbare Tiefe überschreitet, noch nicht untersucht worden. Infolgedessen bleibt die Mineralisierung in Zone 1 in Richtung Norden offen, wo sie sich laut Interpretation unter der Deckschicht fortsetzt.

Die Schlitz 071 und 072 erweiterten die Mineralisierung von Zone 1 um fast 100 m in Richtung Süden über breite, ostwestlich verlaufende Abschnitte. Zone 1 bleibt in Richtung Süden vollständig offen; für zusätzliche Probenahmearbeiten wäre hier jedoch der Einsatz von schwerer Ausrüstung erforderlich.

Diese Ergebnisse bauen auf bereits gemeldeten hochgradigen Schlitzproben in den Zonen 1 und 2 auf (siehe Pressemitteilung von Copernico vom 4. September 2025). Die Kombination aus hochgradigen Schlitzprobenintervallen und breiten, kontinuierlichen Schlitzabschnitten untermauert das Potenzial für ein großes Kupfer-Skarn-System (ein kupferreiches System, das entsteht, wenn Intrusionen mit Kalkstein interagieren), in dem sowohl hochgradige Zonen als auch ausgedehnte mineralisierte Hüllen lagern können.

Geologische Interpretation

Die Kupfer-Skarn-Mineralisierung in Zone 1 weist starke Ähnlichkeiten mit der im Zielgebiet Fierrazo festgestellten Mineralisierung auf, wo historische Bohrungen unter anderem Werte von 116 m mit 0,42 % Cu und 0,24 g/t Au, 90,4 m mit 0,48 % Cu und 0,05 g/t Au sowie 51 m mit 0,43 % Cu und 0,16 g/t Au ergaben (siehe Pressemitteilung vom 13. Juni 2019, herausgegeben vom Vorgängerunternehmen Auryn Resources, jetzt Fury Gold Mines, für entsprechende technische Angaben), was ein konsistentes geologisches Modell im großen Maßstab unterstützt. Die Mineralisierung wird durch eine günstige Kombination aus reaktivem Karbonat-Muttergestein, intrusiven Kontakten und struktureller Permeabilität gesteuert. Die stärksten Kupfergehalte werden innerhalb von magnetitreichem Exoskarn entwickelt, der räumlich mit einer Quarz-Monzonit-Intrusion vergesellschaftet ist, die als ursächliche Intrusivphase interpretiert wird.

Die weitläufige Verteilung der Kupfermineralisierung mit moderatem Gehalt in Verbindung mit lokal begrenzten Zonen mit höherem Gehalt steht im Einklang mit der lokalen Skarnzonierung, die sich von den Intrusivkontakten nach außen entwickelt hat. Insbesondere liegt der mineralisierte Skarn in Zone 1 unmittelbar über einem Teil einer großen, zusammenhängenden Anomalie der Aufladbarkeit, was die Interpretation bestätigt, dass sich die Mineralisierung unter der Deckschicht fortsetzen könnte, und das Potenzial für weitere mineralisierte Zonen in der Tiefe unterstreicht (Abbildung 3).

Diese Ergebnisse werden in aktuelle geophysikalische Untersuchungen und Kartierungsprogramme integriert, um Bohrziele zu priorisieren und das Zielgebiet Nioc in Richtung auf erste Bohrungen voranzubringen. Die Ergebnisse der Schlitzproben beziehen sich nur auf Oberflächenaufschlüsse und sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf eine Mineralisierung in der Tiefe.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82449/Copernico_120126_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3: Karte der Aufladbarkeit bei 3.800 m Höhe. Große Merkmale mit hoher Aufladbarkeit deuten auf eine mögliche Kontinuität der Mineralisierung in der Tiefe hin.

Tim Kingsley, VP Exploration von Copernico Metals, erklärte dazu wie folgt: Die neuesten Ergebnisse der Schlitzprobenahme bestätigen unsere Interpretation, dass Nioc ein großes, gut mineralisiertes Skarnsystem ist. Wir haben eine kontinuierliche Kupfermineralisierung an der Oberfläche über bedeutende Mächtigkeiten und starke Vergesellschaftungen mit Magnetit und intrusiven Kontakten festgestellt, die mit geophysikalischen Anomalien zusammenfallen - alles wichtige Indikatoren für ein solides mineralisiertes System mit Potenzial in der Tiefe. Nachdem die jüngsten geophysikalischen Untersuchungen nun abgeschlossen sind, planen wir, die geologische Interpretation voranzubringen, um bohrbereite Ziele in Nioc zu definieren.

Technische Offenlegung und qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Tim Kingsley, M.Sc., CPG, Vice President of Exploration von Copernico, einem qualifizierten Sachverständigen (gemäß NI 43-101) geprüft und genehmigt. Herr Kingsley beaufsichtigt das Probenahmeprogramm und überprüfte die hierin veröffentlichten Daten.

Qualitätskontrolle

Insgesamt wurden 496 kontinuierliche Schlitzproben aus 10 Schlitzprobenahmelinien über eine kombinierte (Gesamt-)Probenahmelänge von 902,5 m entnommen. Die Proben waren in der Regel zwischen 1 und 2 Meter lang; jedoch konnten die Probenlängen auf bis zu 0,5 Meter reduziert werden, wenn lithologische oder signifikante mineralogische Veränderungen beobachtet wurden, um die scheinbare Breite der Mineralisierung genau widerzuspiegeln. Die Analyseproben wurden durch Schneiden eines kontinuierlichen Schlitzes in das Grundgestein mit einer tragbaren Steinsäge entnommen. Die einzelnen Proben wogen zwischen 3 und 7 Kilogramm. Die Proben wurden in Plastiktüten gesammelt, mit einer eindeutigen Referenznummer versehen und zur Vorbereitung und Analyse an die ALS Laboratories in Lima, Peru, geschickt. Die Aufbereitung umfasste das Zerkleinern der Probe auf 90 %

Über Coppernico

Coppernico ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Wertschöpfung für Aktionäre und Interessengruppen durch sorgfältige Projektbewertung und Exploration konzentriert, mit dem Ziel, großflächige, hochgradige Kupfer-Gold-Lagerstätten auf dem amerikanischen Kontinent zu entdecken. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens können auf eine erfolgreiche Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, der Entdeckung und der Monetarisierung von Explorationserfolgen zurückblicken. Coppernico verfolgt das Ziel, sich als führendes Explorationsunternehmen für Kupfer und Gold zu etablieren. Über seine hundertprozentige peruanische Tochtergesellschaft Sombbrero Minerales S.A.C. konzentriert sich das Unternehmen derzeit auf die Zielgebiete Ccascabamba (zuvor als Sombbrero Main bezeichnet) und Nioc innerhalb des Projekts Sombbrero in Peru, seinem Referenzprojekt. Gleichzeitig prüft es regelmäßig weitere erstklassige Projekte, die das Unternehmen eventuell erwerben könnte.

Das Projekt Sombbrero ist ein Konzessionsblock von ungefähr 56.400 Hektar (564 Quadratkilometer), das sich am nordwestlichen Rand des weltbekannten Andahuaylas-Yauri-Trends in Peru befindet. Es besteht aus einer Reihe von vielversprechenden Explorationszielen, die durch Kupfer-Gold-Skarn- und Porphyr-Systeme sowie epithermale Edelmetall-Systeme gekennzeichnet sind. Der technische Bericht des Unternehmens gemäß NI 43-101 mit Stichtag 17. April 2024, der am 23. Mai 2024 bei SEDAR+ eingereicht wurde, konzentriert sich auf die Zielgebiete Ccascabamba und Nioc des Projekts Sombbrero.

Coppernico Metals Inc. ist derzeit an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol COPR notiert, wird am OTCQB Venture Market unter dem Symbol CPPMF gehandelt und von bestimmten Händlern im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol 9I3 außerbörslich gehandelt. Weitere Informationen über Coppernico finden Sie im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca).

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Ivan Bebek
Chair & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Coppernico Metals Inc.](http://CoppernicoMetalsInc.com)

Telefon: +1 778 729 0600

E-Mail: info@coppernicometals.com

Webseite: www.coppernicometals.com

Twitter: @CoppernicoMetal

LinkedIn: www.linkedin.com/company/coppernico-metals/

Warnhinweis: Der Inhalt dieses Dokuments wurde nicht von einer Aufsichtsbehörde genehmigt.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, sollte, voraussichtlich, erwarten, beabsichtigen und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet und umfassen unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Interpretation geologischer Kartierungen und Schlitzprobenahmeergebnisse, den prospektiven Charakter identifizierter Ziele für zukünftige Explorationen und das Potenzial der interpretierten mineralisierten Systeme. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und man sollte sich nicht übermäßig auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen

zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Reihe von Annahmen und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen offengelegt oder impliziert werden. Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresinformationsformular 2024 des Unternehmens und anderen kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden erläutert werden, die unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Diese Faktoren sind nicht erschöpfend und sollten auch nicht als solche ausgelegt werden. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesem Vorbehalt. Alle zukunftsgerichteten Informationen und die diesbezüglichen Annahmen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen nach dem Datum dieser Pressemitteilung öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um diese Informationen an die tatsächlichen Ergebnisse oder an Änderungen der Erwartungen des Unternehmens anzupassen, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/684741--Coppertino-Metals-definiert-im-Zielgebiet-Nioc-kontinuierliche-Kupfermineralisierung-ueber-155-m-mit-einem-durch>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).